



• Help Ukrainian Children

• Nachruf Otto Steindl

• Klimakleber



Ausgabe 312 • Februar - März 2024

Österreichische Post AG
MZ 02Z033184 M
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gemeinergasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Am 9. Mai 2024 findet in Salzburg anlässlich des XXI. Nationalen Kongresses die Delegiertenversammlung der IPA Österreichische Sektion statt.

Anträge an die Delegiertenversammlung können mittels Mails bis spätestens 12. April 2024 an austria@ipa.at eingebracht werden.

IPA INTERN

Nachruf Kapitän Otto Steindl	3
Help Ukrainian Children	5
Einladung zum Festabend XXI. Nationaler Kongress	9
Buchpräsentation	10

IPAkademie

Die Polizei und der Tod	8
Seminarübersicht 2024	8

FACHARTIKEL

Klimakleber contra Polizei	6
YPOS – Younf Police Officers Seminar Austria 2024	11










REISEBERICHTE

New York	9
----------	---

SONSTIGES

Polizei-Nostalgie	10
Kalender	12
IPA-Rätsel	31
Impressum	31

BUNDESLÄNDER

 Burgenland	13
 Kärnten	15
 Niederösterreich	17
 Oberösterreich	19
 Salzburg	21
 Steiermark	23
 Tirol	25
 Vorarlberg	27
 Wien	29

Geschätzte IPA-Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

zu Beginn möchte ich Euch alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr wünschen. Heute möchte ich auf einen besonders wertvollen Aspekt der IPA eingehen: die Nutzung unserer internationalen Kontakte.

Die IPA bietet mit ihrem weltweiten Netzwerk eine einzigartige Gelegenheit für alle Mitglieder. Egal, ob Ihr unterwegs seid oder zu Hause – die internationalen Kontakte, die wir durch die IPA pflegen, sind von unschätzbarem Wert. Sie bereichern uns nicht nur beruflich und kulturell, sondern bieten auch persönliche Unterstützung und Sicherheit.

Ich ermutige jeden, aktiv an unseren internationalen Aktivitäten teilzunehmen. Nutzt die Chancen, die die IPA bietet, um Erfahrungen auszutauschen, neue Freundschaften zu knüpfen und Euer berufliches Netzwerk zu erweitern. Die IPA fördert nicht nur die Verbindung zwischen Exekutivbediensteten weltweit, sondern auch den kulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis.

Auf Euren Reisen könnt Ihr Euch auf die Unterstützung der IPA-Mitglieder verlassen. Dieses Netzwerk stärkt nicht nur unsere berufliche Arbeit, sondern bereichert auch unser persönliches Leben.

Ein hervorragendes Beispiel dafür ist das kontinuierlich aktualisierte ‚IPA Hosting Book‘. Dort findet Ihr nicht nur die IPA-Häuser, die weltweit sehr günstige Unterkünfte anbieten, sondern auch Hotels und private Pensionen mit speziellen Konditionen für IPA-Mitglieder. Die aktuelle Version ist auf der Website www.ipa.at unter International -> IPA Hosting Book zum Download verfügbar.

Ich lade Euch ein, Eure Erlebnisse mit anderen zu teilen und im IPA Panorama über Eure Reisen zu berichten. Wir veröffentlichen regelmäßig Reiseberichte unserer Mitglieder in dieser Mitgliederzeitung.

Lasst uns dieses Potenzial voll ausschöpfen. Gemeinsam können wir die Stärke unserer Organisation weiter ausbauen und einen positiven Beitrag zur weltweit vernetzten Polizeigemeinschaft leisten.

Ich freue mich auf Eure Berichte und den Austausch mit Euch. Servo per amikeco!

Mit kollegialen Grüßen,

Martin Hoffmann

Internationaler Präsident
president@ieb-ipa.org

und

Präsident der IPA Österreich
praesident@ipa.at



NACHRUF

Kapitän Otto Steindl

18.02.1945 - 23.11.2023

Sein Wahlspruch: „Die IPA geht vor“

Konsulent Kapitän Otto Steindl war seit 1. April 1974 Mitglied der IPA. Also über 49 Jahre! 40 Jahre 1. Sekretär der Landesgruppe Oberösterreich und somit Stellvertreter des LGO. 33 Jahre war Otto Landesredakteur. In dieser Zeit war er für 185 Panorama Ausgaben verantwortlich. Weiters war er Autor mehrerer Festschriften und Sonderausgaben. Als Krönung seiner Arbeit wurde ihm im September 2009 von der IPA Österreichische Sektion der "Goldene Ehrenring" überreicht. Wie es sich für einen Kapitän gehört, fand die Überreichung an Bord der "Sonnenkönigin" mitten am Bodensee statt. Da er schon 1984 beim VIII. Nationalen Kongress in Pörschach dabei gewesen ist, war der XX. Nationale Kongress am 13. Mai 2021 sein "Dreizehnter" an dem er aktiv teilgenommen hat. Das ist in der Geschichte der IPA Österreichische Sektion ein Novum. Keinem vor ihm ist dies gelungen und vermutlich wird das auch nach ihm schwerlich jemand anderem jemals gelingen. Zuletzt ein weiteres Jubiläum: am 17. Nov. 2017 fand die Neuwahl der VB Linz statt. Bei dieser war er zum "Fünfgigsten Mal" Wahlleiter.



Otto Steindl - Erstes Ehrenmitglied der Österreichischen Sektion aus Oberösterreich

Otto wurde am 13. Mai 2021 beim XX. Nationalen Kongress mit 98 % der Delegiertenstimmen aus allen neun Bundesländern zum Ehrenmitglied der Sektion Österreich gewählt. Dafür galt ihm höchste Anerkennung!

Ein Abriss seiner beruflichen Laufbahn:

Otto ist gelernter Schiffsmotorenbauer. Nach zehn Jahren im Schiffsdienst bei der DDSG zwischen Regensburg und Schwarzem Meer trat er 1972 in den Bundesdienst beim damaligen Verkehrsministerium ein. Seine Dienststellen wurden mehrmals umbenannt, von Stromaufsicht (Strommeister) auf Strom- u. Hafenaufsichten, dann Strom – u. Schleusenaufsichten und ab 1976 auf Schifffahrtspolizei.

Nebenbei bemerkt diente er unter "12" Verkehrsministern! Er war zehn Jahre stellv. Leiter der Schifffahrtspolizei Linz, dann 17 Jahre Leiter der Dienststelle Linz.

Nach seinem Pensionsantritt im Dez. 2003 wurde er Konsulent für Schifffahrt und Umweltfragen bei der OÖ Landesregierung. Als Kapitän fuhr er bis 2015 immer noch auf verschiedenen Donauschiffen zwischen Nürnberg und Budapest. Zwischendurch fünf Jahre als Fährmann auf der Radfährer Enns-Mauthausen.

Am 7.12.2023 fand in der Stadtpfarrkirche Linz die feierliche Verabschiedung in einem besonderen Rahmen statt. Die Kirche war zu Ehren von Otto gefüllt mit Freunden und Wegbegleitern.



Lieber Otto!
Wir werden dich immer in unseren Herzen und in unserer Erinnerung behalten.



HELP UKRAINIAN CHILDREN

„Welche Kraft kann einflussreicher, anspornender sein als die mütterliche Liebe – die sanfteste und zugleich unerschrockenste Kraft in der ganzen Naturordnung?“ (Jeremias Gotthelf, Schweiz, 1797 – 1854).

Schon der Schweizer Schriftsteller und Pfarrer wusste um die Kräfte, welche in Müttern schlummern und darum, was alles sie bereit sind für Kinder – und nicht nur für ihre eigenen Kinder – zu tun.

Wie stark, wie unerschrocken sind die ukrainischen Mütter, welche in den Kriegswirren ihren Kindern nicht nur das nackte Überleben sichern, sondern auch alles daransetzen, dass ihre Kinder trotz der Schrecken des Krieges um sie herum, mit einem gewissen Gefühl der Sicherheit, der Geborgenheit aufwachsen können. Mütter, die auch versuchen, den Vater zu ersetzen, soweit man einen Vater, der im Krieg kämpft oder gefallen ist, ersetzen kann. Mütter, welche es in all dem Chaos, der Angst, Not und Verzweiflung schaffen, dass ihre Kinder auch immer wieder einmal lächeln können.

Doch Mütter können nicht alles schaffen – es sei denn, sie bekommen Hilfe von anderen Müttern. Von Müttern, die das Glück haben, ihre Kinder in Ländern großzuziehen, in welchen keine Kriege wüten; in welchen man nicht um das eigene Leben und das Leben der Väter, Gatten und Söhne zittern muss. Österreich ist ein solches Land – und Österreich hat eine IPA, der auch Mütter angehören. Mütter, welche ihren Dienst als Polizistin oder Justizwachebeamtin versehen; Mütter, welchen das Leid anderer Mütter und deren Kinder zu

Herzen geht; Mütter, die helfen wollen, die Not und das Leid zu lindern.

Eine solche Mutter ist die Landesgruppenobfrau der IPA Landesgruppe Steiermark, Elke Strohmeyer. Sie setzte und setzt weiterhin ihr Mitleid für Kinder, deren Väter, ukrainische Polizisten, im Krieg gefallen sind, in die Tat um.

Gemeinsam mit Marius Muresan, dem Vizepräsidenten der IPA Sektion Rumänien, hatte sie die Idee zu dem Hilfsprojekt „Help Ukrainian Children“. Also wurde während des Nationalkongresses am 10. November 2023 in Iași, Rumänien, von den Präsidenten der rumänischen und der österreichischen IPA-Sektion, Mihai Tartareanu und Martin Hoffmann eine Partnerschaft unterzeichnet. An dieser sind auch der ITPF Maramureș und die IPA-Region 2 Maramureș beteiligt.

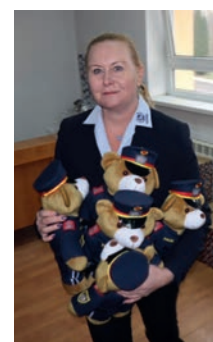
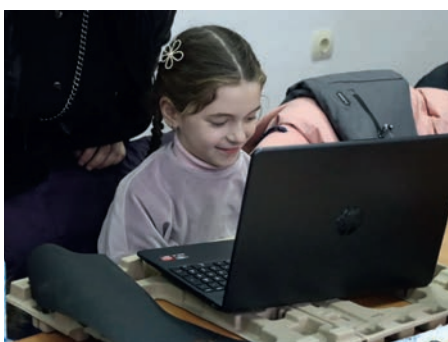
Die IPA-Sektion Österreich finanzierte das Hilfsprojekt, an welchem sich auch die IPA Landesgruppe Steiermark beteiligte, um Waisen gefallener ukrainischer Polizisten und deren Familien zu helfen. So kauften Elke Strohmeyer und ihre Familie Nahrungsmittel, Kleidung,

Schulartikel und sogar Laptops – verpackten sie wunderschön, so richtig weihnachtlich – und dann stopfte Elke ihr Auto bis obenhin voll und fuhr damit nach Sighetu Marmatiei.

Gemeinsam mit dem Generalsekretär der IPA Österreich, Robert Neumann, wurden die Geschenke am 11. Dezember 2023 im Polizeihauptquartier des IPTF Sighetu Marmatiei an die Waisen übergeben. An der Übergabe nahmen außerdem der Präsident IPA Rumänien, Herr Mihai Tartareanu, der Präsident der IPA Ukraine, Herr Alexandru Vladimir Zarubitchii und der Präsident der IPA Moldau, Herr Mihai Cebotari teil. Ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung geht auch an den Konsul von Rumänien in Solotvino, Herrn Gratian Florin Pârnu, sowie an Herrn Chefinspektor, Polizeichef Coman Florin, und an Herrn Silviu Palagi, Präsident der Region Maramureș 2.

Vom 23 bis 26 April 2024 wird weiteren Familien gefallener ukrainischer Polizisten in der Region Zakarpattia geholfen werden.

Robert Neumann
Generalsekretär





alle Fotos © Adobe Stock

Klimakleber contra Polizei – Eine Gegenüberstellung

Die sogenannte „Letzte Generation“ steht für einen Zusammenschluss von Klimaaktivisten in Deutschland und Österreich. Beide Gruppierungen haben es sich zum Ziel gemacht, durch entsprechende Aktionen, welche gemeinhin als Mittel des „Zivilen Ungehorsams“ bezeichnet werden, die jeweiligen Regierungen in Sachen Klimawandel zum Umdenken zu zwingen. Besonders stehen dabei das Übereinkommen von Paris, sowie das sogenannte 1,5 Grad Ziel im Mittelpunkt – bei beiden steht die Einhaltung der jeweiligen Vereinbarung im Vordergrund. Die Bezeichnung „Letzte Generation“ stammt daher, dass die jeweiligen Gruppierungen der Ansicht sind, dass sie eine der letzten seien, welche noch in der Lage sind, den völligen Zusammenbruch der Erde noch aufzuhalten.

Das Übereinkommen von Paris wurde am 12. Dezember 2015 auf der UN-Klimakonferenz in Paris von insgesamt 195 Staaten und der gesamten Europäischen Union geschlossen. Es sieht vor, die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius gegenüber der

vorindustriellen Zeit zu begrenzen – als Ziel wurde eine Begrenzung auf unter 1,5 Grad Celsius gesetzt. Bereits damals war klar, dass die bisherigen Bemühungen bis zum Jahr 2023 nicht ausreichen würden, um dieses Ziel zu erreichen – dies wurde auch durch den Weltklimarat entsprechend bestätigt. Ohne eine Verstärkung der Maßnahmen könnte die Welt sich in den kommenden 70 Jahren um rund 3,2 Grad Celsius erwärmen, was katastrophale Folgen für Mensch und Umwelt zur Folge haben würde.

Besonderes Aufsehen erregen die jeweiligen Gruppierungen der „Letzten Generation“ in Österreich und Deutschland durch ihren Aktionismus. Dieser sticht seit geraumer Zeit besonders dadurch hervor, dass die jeweiligen Aktivisten sich bei diversen Gelegenheiten auf den Straßen festkleben und dadurch entsprechend den Verkehr blockieren – sehr zum Unmut vieler Verkehrsteilnehmer, welche größtenteils wenig Verständnis für Proteste dieser Art aufbringen. Eine weitere Aktion dieser Gegenbewegung besteht darin, Gebäude und zum Teil auch Kunstwerke

mit oranger Farbe zu besprühen, um so in der Öffentlichkeit entsprechend Aufmerksamkeit erregen zu können. Seit April 2023 werden Vorkommnisse dieser Art im deutschen Raum speziell in Berlin beobachtet. Regelmäßig kommt zu solchen Vorfällen auch die örtliche Polizei zum Einsatz, welche zum einen bemüht ist, den Verkehr am Laufen zu halten und Behinderungen durch die jeweiligen Aktivisten-Gruppierungen schnellstmöglich aufzulösen. Aus strafrechtlicher Sicht wird meist das Delikt der Nötigung angezeigt, wobei es hier immer wieder zu Verurteilungen mit Geld- oder Freiheitsstrafen, aber auch zu Freisprüchen kommt. Im Zeitraum von Jänner bis Oktober 2022 führte die Gruppierung rund 370 Aktionen in Deutschland durch, insgesamt wurden rund 580 Straftaten seit Anfang des Jahres 2022 verübt. Dabei handelte es sich – wie bereits oben erwähnt – überwiegend um Delikte im Bereich Nötigung und Sachbeschädigung.

In Österreich bezeichnet sich die „Letzte Generation“ als eine Bewegung, die nicht ignoriert werden kann.

Friedlicher, ziviler Widerstand soll dazu genutzt werden, um „wie Feuermelder eine schlafende und verdrängende Gesellschaft wachzurütteln.“ (Zitat www.letztegeneration.at). Die Ziele der österreichischen Gruppierung fokussieren sich dabei auf drei wesentliche Punkte:

- Die Empfehlungen des österreichischen Klimarates in die Tat umsetzen: zufällig ausgewählte BürgerInnen aus Österreich entwickelten im Jahr 2022 als Folge des im Jahr 2020 durchgeführten Klimavolksbegehrens Ziele für ein gesundes Klima, welche 2022 an die Bundesregierung übergeben wurden.
- Keine neuen Öl- und Gasprojekte in Österreich
- Tempo 100 auf den Autobahnen

Mit November 2023 eskalierte in Österreich die Situation: am 20. November kam es in Wien zu einer Totalsperre der A2, sowie weiteren Blockaden im Stadtgebiet. Mit einer Stautrecke von bis zu 20 Kilometern legten die Aktivisten gleich drei Stellen für Pendler komplett lahm – mit einer noch nie dagewesenen Premiere: zum ersten Mal klebten sich die österreichischen Demonstranten nicht wie bisher mit Superkleber an die Straßen, sondern mit Schnellbeton. Insgesamt elf Personen mussten durch die Feuerwehr mittels Trennschneidern von der Straße „befreit“ werden. Feuerwehrkommandant und Einsatzleiter Walter Wistermayer erklärt die Schwierigkeit dieser Situation wie folgt: „Nachdem die Aktivisten zum Schutz vor Splintern abgedeckt worden waren, musste mit Hilfe von sogenannten Trennschleifern der Fahrbahnbelag entsprechend aufgeschnitten werden, um die mit dem Untergrund verbundenen Hände freilegen zu können.“

Aufgrund dieser neu aufgetretenen Problematik soll die österreichische Polizei künftig mit entsprechend schwerem Einsatzgerät ausgestattet werden. Hauptbestandteil dieser neuen Einsatzmittel werden Hammer, Stemmeisen und eine Flex sein, „damit Blockade-Aktionen dieser Art künftig entsprechend gerüstet entgegengetreten werden kann“, so Bundeskanzler Karl Nehammer. Zum Schutz der Demonstranten wird die Polizei auch mit entsprechenden Schutzbrillen, sowie Gehörschutz ausgestattet,



welche im Falle des Falles vor Ort ausgegeben werden können.

In einem bundesweiten Erlass soll das Vorgehen der Polizei bei Einsätzen dieser Art entsprechend geregelt werden, auch und vor allem, um Verletzungen auf beiden Seiten entsprechend vermeiden zu können.

Künftig solle die Polizei demzufolge nach drei taktischen Grundprinzipien einschreiten:

- Festnahmen und entsprechende Strafanzeigen, wenn der Verkehr gestört wird – falls nötig auch unter Verwendung von schwerem technischen Gerät.
- Pfefferspray darf und soll bei Gefährdung von Menschen ebenfalls

eingesetzt werden – siehe etwa die Gas-Demonstration in Wien im März 2023.

- Sollte niemand – weder Mensch, noch Verkehr – durch den Aktionismus der Klimakleber gestört werden, gilt das Prinzip „Kleben und Kleben lassen“, so Innenminister Gerhard Karner.

Seitens der Politik werden zum Teil noch härtere Strafen gefordert, wenn es gilt, gegen den Aktionismus der „Letzten Generation“ in Österreich vorzugehen. Vor allem ergeht hier die Forderung an Justizministerin Alma Zadic, die geforderten gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Es bleibt abzuwarten, mit welchen Aktionen Österreichs BürgerInnen in den kommenden Monaten noch rechnen dürfen, bis von beiden Seiten ein Umdenken passiert.



Die Polizei und der Tod

Mehr als eine philosophische Betrachtungsweise

Kreativität ist auch im Polizeiberuf gefragt und so ist der Titel des erstmals in Innsbruck im Bildungshaus „Seehof“ auf der Hungerburg durchgeführte Seminar zum Thema „Polizei und Tod“ leicht erklärt. Seminarleiter Ernst Kranebitter sorgte für einen reibungslosen Ablauf mit vielen interessanten Referenten und einem großartigen Rahmenprogramm und Peter Schweiger sorgte als Bildungsreferent dafür, dass die Rahmenbedingungen dem Programm und den Referenten standhalten konnte. Das Team vom Bildungshaus sorgte zum wiederholten Mal dafür, dass der Wohlfühlfaktor mehr als erfüllt war.

Ehrenpräsident Reinhard Moser betonte bei der Eröffnung die Bedeutung der Seminare der IPAkademie für die IPA und vor allem deren Mitglieder und die Verbindungsstelle Innsbruck sorgte für einen netten und kulinarisch hervorragend garnierten Abend im Klublokal in der Innsbrucker Innenstadt.

Von Dr. Martin Prein, Notfallpsychologe, über Seelsorger des Klinikums Innsbruck, einer Bestatterin, einem Psychologen und einem vor kurzem pensionierten Kriminalkommissar aus



Deutschland, der als Notfallseelsorger aktiv ist, spannte sich der Bogen der Referenten. Seminarteilnehmer berichteten von belastenden und prägenden Erfahrungen mit dem Tod im Rahmen des Dienstes, auch dies sorgte für berührende Eindrücke. Die vier Tage vergingen wie im Flug, so die Aussagen der mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sechs Bundesländern.



Dass 2024 bereits zwei weitere Seminare zu diesem Thema veranstaltet werden, zeigt, wie wichtig das Thema und wie groß der Bedarf an derartigen Veranstaltungen ist.

So werden wir uns auch weiterhin bemühen, Seminare anzubieten, die am so viel zitierten „Puls der Zeit“ liegen und die für die IPA-Mitglieder interessante und wichtige Erfahrungen bedeuten.

IPAkademie – Seminarübersicht 2024

Nach dem überaus erfolgreichen Seminarjahr 2023 freuen wir uns auf ein zumindest gleich erfolgreiches Seminarjahr 2024. Auch im Jahr 2024 werden wir wieder versuchen, ein aktuelles und dem Zeitgeist entsprechendes Seminarangebot anzubieten.

Neben den bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführten Seminaren wie zum Beispiel den Themen „Professionelle Einvernahme“, „Fremdenrecht“, „Internetkriminalität“ wollen wir auch 2024 wieder neue Seminarthemen anbieten. Dazu gehören Seminare zum Thema „Die Polizei und der Tod – Mehr als eine philosophische Betrachtungsweise“ und auch zumindest ein Seminar zum Thema „Black-out – Alle reden -kaum jemand weiß etwas davon“.

Darüber hinaus sind Seminare zum Thema „EDV – Anwendungen“ sowie „Fotografie“ aber auch Seminare

speziell für IPA-Funktionäre geplant.

Das Jahr 2024 stellt bereits jetzt ein Rekordjahr dar. Noch nie hat die IPA österreichische Sektion derart viel Geld in die Hand genommen und in die Aus- und Fortbildung sowie Aktivitäten für junge IPA-Mitglieder investiert. Die – nicht nur für die IPA – gewaltige Summe von € 70.000, -- werden 2024 in diese Vorhaben investiert und jeder Cent davon ist gut angelegtes Geld, dies ist meine feste Überzeugung.

Doch nicht nur die Sektion Österreich als Träger der Akademie investiert sehr viel Geld in die Ausbildung. Auch die Landesgruppen sind bereit, für die Aus- und Fortbildungsaktivitäten „Geld in die Hand“ zu nehmen.

Die von den Teilnehmern eingezahlten Unkostenbeiträge (unterschiedlich je nach Seminardauer- und -art) werden nach dem absolvierten Seminar zur Hälfte den Teilnehmer:innen erstattet.

Beispiel: Für das Seminar „Prof. Einvernahme – Grundkurs“ ist von den Teilnehmern vor dem Seminar ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 200,-- zu entrichten (dies entspricht ca. 50 % der Gesamtkosten, die restlichen 50 % kommen aus dem Budget der IPAkademie). Nach dem Seminar und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung werden dem Teilnehmer, der Teilnehmerin weitere € 100,-- von der Landesgruppe refundiert. Somit verbleibt dem Teilnehmer lediglich ein zu zahlender Betrag von € 100,-- für ein viertägiges Seminar inklusive Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke).

Dies ist weltweit einzigartig in der Welt der IPA und stellt eine absolute Besonderheit dar.

Derzeit sind die Veranstaltungen laut Kalender in dieser Ausgabe fixiert. Die Detailausschreibungen sind jederzeit über die Homepage abrufbar.

XXI. Nationaler Kongress 9. bis 12. Mai 2024



IPA Österreich
Salzburg

Einladung zum Festabend am 11. Mai 2024

**18:30 Uhr - Festabend im Hotel Wyndham Grand
in 5020 Salzburg, Fanny-von-Lehnert Straße 7**

Kosten: € 70,-- pro Person
IBAN: AT74 4501 0171 0002 6065
Zahlungsreferenz: „Galaabend“

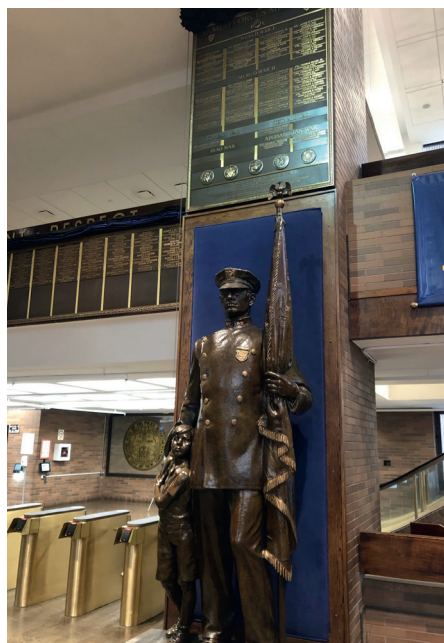
Anmeldung per E-Mail unter:
salzburg@ipa.at
bis Ende März 2024

New York

Im Zuge einer Dienstreise nach New York (UNOCT Week) durften Herr MMag. Michael Sorger und das IPA-Mitglied Dr. Florian Hamedinger (BMJ) das NYPD Headquarter und die New York City Police Department Emergency Service Unit besichtigen. Die

Besichtigung wurde durch einen Kollegen der IPA New York, Juan Perez, unter Vermittlung von Herrn Martin Hoffmann (Präsident IPA Österreich) organisiert. Seitens der Teilnehmer wird dafür herzlich gedankt. Die Polizisten des NYPD leisten

Außergewöhnliches, nichtsdestotrotz war es interessant, die Parallelen des tagtäglichen Exekutivdienstes „am Mann“ bzw. vor Ort zum österreichischen (und wohl auch internationalen) Exekutivdienst zu erkennen.



Buchpräsentation

Hans G. Hirsch, IPA-Kollege aus Deutschland, hat sein viertes Buch fertiggestellt. Der Roman „Reschensee“ beginnt im italienischen Südtirol und geht dann weiter ins österreichische Nauders in Tirol.

Als in Graun begonnen wurde, das Dorf zu räumen, da haben die Leute geweint. Einige sind in Baracken untergekommen, andere sind notgedrungen ausgewandert. Nach Österreich oder ins Pustertal.

Mit der Stauung des Reschensees im Sommer 1950 versanken das gesamte Dorf Graun und ein Großteil des Dorfes Reschen in den Fluten. Mehr als 1.000 Betroffene wurden durch das von staatlicher Willkür geprägte Bauprojekt ihrer Existenz beraubt.

Für Touristen, die das Vinschgau in Südtirol besuchen oder über den Reschenpass fahren, ist der mahnend aus dem Reschensee herausragende Kirchturm eine Attraktion. Doch bei den Menschen, die die Flutung ihres damaligen Zuhauses noch miterlebten oder bei deren Angehörigen, steigt noch heute die Wut empor, wenn sie auf das letzte Überbleibsel von ihrer ehemaligen Heimat blicken.

Der Roman beschreibt in einer sehr persönlichen Erzählung das Leben und Schicksal einer Familie und eines Ehepaars in Graun, die zusehen mussten, wie ihre Häuser vor ihren Augen in den Fluten versunken sind.

hirsch.hg@gmx.de
Tel.: +49/6294/1367



Polizei-Nostalgie

Herr OOffiz. Anton Niedermayr von der damaligen „Polizei-Werkstätte Linz, Ref. III“ hat uns diese Bilder zur Verfügung gestellt.

Die Strompolizei Linz/Donau war früher in einer großen Bootshalle untergebracht, in der die Boote auch repariert wurden. Herr Niedermayr und seine Kollegen betreuten die Boote und hatten manchmal sogar Glück, wenn nach der Reparatur eine Ausfahrt genehmigt wurde.

Die zwei Boote, die die Polizei Linz im Einsatz hatte, stammten aus den 50er-Jahren von den Amerikanern (Besatzung). Der Bootskörper war aus Aluminium und als Antrieb gab es einen großvolumigen Benzinmotor („Spritfresser“). Das Boot lag hart am Wasser, war aber gut zu steuern. Allerdings

brauchte man als Bootsführer einen gefederten Sitz, denn es rumpelte gewaltig beim Fahren.

Ein Boot wurde später ausgemustert und diente dann auf einem Kinderspielplatz als Spielobjekt. Das andere wurde in Wien in einer Werft umgebaut und verrichtete bis in die 90er-Jahre noch verlässlich den Dienst auf der Donau.



Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an panorama@ipa.at oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!

YPOS



YOUNG POLICE OFFICERS SEMINAR AUSTRIA 2024

YPOS 2024 – Young Police Officers Seminar

Die österreichische IPA-Sektion freut sich bekannt zu geben, dass das „YPOS 2024“ in Österreich stattfinden wird. Die Veranstaltung für junge PolizistInnen/IPA-Mitglieder (unter 35 Jahren) aus der ganzen Welt wird von 29. Juli bis 3. August 2024 in Wien abgehalten.

Die Veranstaltung für junge PolizistInnen/IPA-Mitglieder (unter 35 Jahren) aus der ganzen Welt wird von 29. Juli bis 3. August 2024 in Wien abgehalten.

Bei diesem Fachseminar „Die IPA und die POLIZEI“ liegt der Schwerpunkt auf der bürgernahen Polizeiarbeit und den Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, erstklassige Präsentationen österreichischer Spezialeinheiten der Polizei zu erleben. Geplant sind unter anderem Besuche bei der SIAK, im Einsatztrainingszentrum Süßenbrunn, beim Diensthundewesen, beim Donaudienst, bei der WEGA, in der Landesleitzentrale Wien und bei der DSE-EKO Cobra. Auch Empfänge bei öffentlichen Einrichtungen sollen wahrgenommen werden.

Außerdem findet im Rahmen dieser Seminarwoche an einem Tag auch das „Strategic Young Member's Forum“ statt.

Und damit auch das Freizeitprogramm nicht zu kurz kommt, wird es eine Stadtführung durch die Wiener Innenstadt geben, der Prater soll besucht werden und natürlich wird den Gästen die österreichische Kulinarik präsentiert.

Das Organisationsteam arbeitet bereits seit mehreren Wochen daran, die Details des Programms auszuarbeiten und viele Punkte konkretisieren zu können. Aktuell wurden die Einladungen und Anmeldeformulare an die weltweiten IPA Sektionen ausgeschickt. Jetzt gilt es, Hotelzimmer und Veranstaltungsorte

zu reservieren, Vortragende ins Boot zu holen bzw. die Termine mit ihnen zu fixieren, Sponsoren zu gewinnen und so vieles mehr.

Die Mitglieder des Teams freuen sich auf die Veranstaltung und sind motiviert bei der Arbeit.

Wir werden Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Von der Veranstaltung selbst berichten wir dann auf unserer Homepage (www.ipa.at) sowie in den sozialen Medien (Facebook, Instagram). Außerdem wird es in der Ausgabe Oktober/November 2024 einen ausführlichen Bericht im IPA Panorama geben.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

NATIONALE TERMINE

27.01.24 03.02.24	Internat. IPA-Skiwoche 2024, Nassfeld Verbindungsstelle Oberkärnten	05.04.24	Stammtisch im „Hofbräu Steinertor“ Verbindungsstelle Krems/Wachau-Horn-Zwettl
07.02.24	ipaTREFF im Clublokal Verbindungsstelle Graz	09.04.24	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
07.02.24	Stammtisch Verbindungsstelle Leoben	28.04.24 03.05.24	IPA-Reise nach Rügen Landesgruppe Salzburg
13.02.24	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg	08.05.24	ipaTREFF im Clublokal Verbindungsstelle Graz
06.03.24	ipaTREFF im Clublokal Verbindungsstelle Graz	08.05.24	Stammtisch Verbindungsstelle Leoben
06.03.24	Stammtisch Verbindungsstelle Leoben	09.05.24 12.05.24	XXI. Bundeskongress, Salzburg Österreichische Sektion
08.03.24	Jahreshauptversammlung Landesgruppe Salzburg	13.05.24 20.05.24	Sternfahrt auf den Liparischen Inseln Landesgruppe Niederösterreich
09.03.24	IPA Musical Reise München Landesgruppe Salzburg	07.06.24	Stammtisch im „Hofbräu Steinertor“ Verbindungsstelle Krems/Wachau-Horn-Zwettl
12.03.24	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg	23.06.24 30.06.24	IPA-Wanderwoche 2024, Nassfeld Verbindungsstelle Oberkärnten
02.04.24 05.04.24	Frühjahrsreise nach Bologna, Rimini, San Marino Verbindungsstelle Innsbruck	27.06.24 30.06.24	12. und letztes Motorradtreffen Verbindungsstelle Steyr
03.04.24	ipaTREFF im Clublokal Verbindungsstelle Graz	12.07.24 14.07.24	IPA-Kulturreise Burgenland Österreichische Sektion
03.04.24	Stammtisch Verbindungsstelle Leoben	02.08.24	Stammtisch im „Hofbräu Steinertor“ Verbindungsstelle Krems/Wachau-Horn-Zwettl

IPAkademie

09.03.24 10.03.24	Excel-Aufbaukurs Klagenfurt	04.05.24	Fotografie-Aufbaukurs Villach/Landskron
11.03.24 13.03.24	Fremdenwesen, illegale Migration, Asyl- und Sozialmissbrauch – Schloss Laubegg	04.05.24	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Brauhaus Murau
08.04.24 11.04.24	Die Polizei und der Tod – Mehr als eine philoso- phische Betrachtung, Hotel Sperlhof, Edlbach	04.05.24	Blackout – Was nun? Schloss Laubegg

INTERNATIONALE TERMINE

12.02.24 26.02.24	SPANIEN: IPA Barcelona, Super Tour 2024, Indien & Thailand	25.07.24 24.07.24	SPANIEN: Youth Vacation 2024, Cantabria
07.04.24 15.04.24	NIEDERLANDE/BELGIEN: Low Lands on Patrol	30.07.24 02.08.24	ÖSTERREICH: Young Police Officer's Seminar 2024, Wien
17.05.24 19.05.24	UNITED KINGDOM: Friendship Weekend IPA Birmingham, West Midlands Branch	09.08.24 16.08.24	SCHOTTLAND: Scotland Friendship Week
04.06.24 06.06.24	UNITED KINGDOM: National Golf Competition, Northumberland	28.08.24 03.09.24	SRI LANKA: IPA Sri Lanka 50th Anniversary Friendship Tour
24.06.24 28.06.24	USA: IPA US Training Program, Wisconsin	01.09.24 04.09.24	UNITED KINGDOM: 2024 IPA Hosting Meeting

Polizeiinspektion Eisenstadt Ruster Straße unter neuer Leitung

Mit 01. Dezember 2023 übernahm die Pressereferentin KontrInsp. Claudia Schöffauer die Funktion der Inspektionskommandantin der PI Eisenstadt Ruster Straße. Die IPA LG Burgenland gratuliert recht herzlich!

Neuer KStL-Stv im Bezirk Jennersdorf

Am 30. November 2023 legte der KStL-Stv Gerald Bognar im Rahmen der LG Vorstandssitzung seine Funktion zurück. Ihm folgt Rudolf Kranz, Kommandant der GPI Heiligenkreuz. Wir gratulieren recht herzlich!

Teilnahme an der 33. Stmk LM im Stocksport

Die VbSt Südoststeiermark veranstaltete am 9. November 2023 die 33. LM im Stocksport in Ödt bei Feldbach. Die Mannschaft der KSt JE, die seit dem Jahr 1990 daran teilnimmt, konnte den 7. Platz erreichen. Wir gratulieren recht herzlich!

Vorstandssitzung der IPA-Landesgruppe Burgenland

Am 30. November 2023 fand die IPA-Vorstandssitzung der LG Burgenland im Bezirk Güssing im Gasthaus Walitsguttman in Deutsch Tschantschendorf statt. Obmann Roland Piller begrüßte die Funktionäre, dankte ihnen für die geleistete Arbeit und gab einen Überblick über sämtliche Aktivitäten bzw. Beschlüsse im Bundesvorstand. Als Ehrengast durfte der Ehrenobmann Konrad Luckenberger herzlich begrüßt werden.

Im Anschluss gratulierten LGO Roland Piller, LGO-Stv Adolf Binder und LGO-Stv Othmar Lorenz dem anwesenden Ehrenobmann Konrad Luckenberger zu seinem 70. Geburtstag.

Nach der gelungenen Sitzung waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Essen in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre eingeladen.

Neue Führungskräfte beim BPK Neusiedl am See

Mit 01. Dezember 2023 übernahm ChefInsp. Stefan Hamm die Funktion des Referatsleiters im Bereich Verkehr im Bezirk Neusiedl am See. Hamm war zuvor Inspektionskommandant der PI Neusiedl am See.

Mit 01. Jänner 2024 übernahm Major Lukas Liedl, BA die Funktion des Bezirkskommandant-Stellvertreters und ChefInsp. Andreas Preiner die Funktion des Inspektionskommandanten der PI Neusiedl am See.

Wir gratulieren recht herzlich!



vlnr: LGO-Stv Othmar Lorenz, Ehrenobmann Konrad Luckenberger, LGO Roland Piller und LGO-Stv Adolf Binder
Foto © Claudia Schöffauer



vlnr LPD-Stv Generalmajor Werner Fasching, BA MA, ChefInsp. Stefan Hamm und BPK Obstlt Thomas Peck, BA MA
Foto © LPD

Weihnachtsfeier der IPA Pensionisten der KSt Eisenstadt

Am 14.12.2023 fand in Eisenstadt im Restaurant OHR die Weihnachtsfeier der IPA Pensionisten der Kontaktstelle Eisenstadt statt. Bei dieser Gelegenheit wurde dem langjährigen IPA-Mitglied Ferdinand SÖLLNER zu seinem 90. Geburtstag, welcher bereits im September 2023 stattfand, vom Landesgruppenobmann Roland PILLER, vom Ehrenobmann Oberst i.R. Hans RIEPL und vom Kontaktstellenleiter Eisenstadt Kurt PAVITSITS gratuliert.



vlnr: LGO Roland Piller, Ferdinand Söllner und Stefan Hafner
Foto © Kurt Pavitsits



vlnr LPD-Stv Generalmajor Werner Fasching, BA MA, Cl. Andreas Preiner, BPK-Stv Major Lukas Liedl, BA und BPK Obstlt Thomas Peck, BA MA
Foto © LPD

Ausschreibung und Einladung

zur Ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes der IPA Verbindungsstelle Oberkärnten am Donnerstag, dem 22. Februar 2024 um 15:30 Uhr im Gasthof Wallner in Arnoldstein, Kärntnerstraße 50! Infos und Kontakt: Georg Rindler, +43 (0) 676 40 42 506

Ich gelobe! Am 9. Dezember 2023 war es im Bildungszentrum der Sicherheitsakademie in Krumpendorf/WS laut und deutlich zu hören. Der Landespolizeidirektor Stellvertreter Generalmajor Wolfgang Rauchegger, BA nahm das Gelöbnis von 25 Aspiranten:innen per Handschlag entgegen. In den nächsten 24 Monaten werden diese ausgebildet.

Auch im „neuen Jahr“ 2024 stehen Ihnen/Dir die IPA- Funktionär:innen gerne für Auskünfte und Informationen zur Mitgliedschaft und Fragen gerne zur Verfügung. Wenn Ihr Lust und Laune habt das Team der IPA-LG Kärnten oder die Teams in den Verbindungsstellen zu unterstützen, nehmt einfach mit uns Kontakt auf! Infos findet ihr auf: www.ipa-ktn.at

Alpe-Adria-Treffen in Italien

Bereits zum 30. Mal fand das Treffen der IPA-Verbindungsstellenleiter aus dem Raum Friaul-Julisch-Venetien, Kärnten und Slowenien am 26. 11.2023 statt. Im Hotel „La Rotonda“ in Cervignano hießen der Präsident von Friaul, **Elvio Pollini**, und sein Stellvertreter, **Gianfranco Canci**, die Repräsentan-

ten der einzelnen Verbindungsstellen herzlich willkommen. **Ewald Grolitsch**, Ehrenpräsident der IPA Kärnten, besprach mit den VB-Leitern die geplanten Aktivitäten des kommenden Jahres 2024, um die Veranstaltungen in den drei Regionen zu koordinieren. Dabei stand die Vertiefung der

Kontakte und das Kennenlernen der neugewählten Funktionäre ebenfalls im Mittelpunkt. Die IPA Gorenjska mit dem Präsidenten **Jure Lesnjak** und Vizepräsidenten von Slowenien **Vinko Otovic** haben sich bereit erklärt das Alpe-Adria Treffen am 16. November 2024 zu organisieren.



Beim anschließenden „Festa dell' Autunno“, perfekt organisiert vom neugewählten Präsidenten der IPA Lignano **Giovanni di Mitri** und seinem Team, kam neben dem ausgezeichneten Essen auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Wie immer konnten die Gäste bei einer Lotterie ihr Glück versuchen und

mit ihrem Kauf der Lose einem guten Zweck dienen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr klang das fröhliche Beisammensein aus.

Die beim Alpe-Adria - Treffen koordinierten Termine sind auf der Homepage der IPA Kärnten www.ipa-ktn.at unter dem Eintrag „Termine“ zu finden.

Bericht von Waltraud und Josef Mitterdorfer

Gemeinsamer Skitag der IPA LG Kärnten mit der LPD-Kärnten!

Die IPA Landesgruppe Kärnten plant mit der LPD Kärnten wieder einen gemeinsamen Skitag am **14. März 2024** auf der Turracher Höhe durchzuführen. Die Planung und Organisation erfolgt durch die IPA LG Kärnten, der Vbst. Mittelkärnten und die LPD Kärnten. Die Einladung und Ausschreibung folgt!



INFO: Mitgliedsbeitrag/ MVO

Die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von € 20,- innerhalb der IPA LG NÖ kann entweder durch SEPA-Lastschrift oder per Überweisung (Zahlschein, Onlinebanking) erfolgen. Mitglieder haben die Option, diese Zahlungen eigenständig in der Mitgliederverwaltung (MVO) zu verwalten. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung hierzu findet sich auf der Homepage der LG NÖ. Bei Fragen steht unser EDV-Referent Roland Hanfl gerne jederzeit unterstützend zur Verfügung (edv.noe@ipa.at).

LG Niederösterreich

Am Samstag, den 25.11.2023 fand die Verbindungsstellenleitertagung der LG NÖ im Hotel und Restaurant Roter Hahn in St. Pölten statt. Nebst dem Abschluss des vergangenen Vereinsjahres, fanden sich ebenso Punkte und Themen für das heurige Jahr auf der Tagesordnung. Nachdem die Tagesordnung mit den zahlreich anwesenden Teilnehmern abgearbeitet wurde, lud die LG NÖ noch zum gemeinsamen Mittagessen ein. Die LG NÖ bedankt sich für die Teilnahme und freut sich auf die Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

**Vbst Krems/Wachau-Horn-Zwettl
VORANKÜNDIGUNG:**

IPA-Stammtisch der Verbindungsstelle Krems/Wachau-Horn-Zwettl (für alle Vbst-Mitglieder) jeden 1. Freitag der geraden Monate:

- 2. Februar 2024**
- 5. April 2024**
- 7. Juni 2024**
- 2. August 2024**
- 4. Oktober 2024**
- 6. Dezember 2024**

ab 18:00 Uhr im Hofbräu Steinertor - 3500 Krems, Südtirolerpl. 2

Vbst Gänserndorf

Am 08.12.2023 hielt die Vbst Gänserndorf in 2183 Neusiedl/Zaya in der dortigen „JUP's Hausbergstube“ die Weihnachtsfeier ab. Der Obmann durfte den Vorstand der Verbindungsstelle und einige Mitglieder begrüßen. Nach der Festansprache und dem Jahresrückblick wurden Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt. So konnten Ehrenurkunden und Ehrennadeln in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft, die Ehrenurkunde und Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft und die Ehrenurkunde und Ehrennadel in

Gold für 50-jährige Mitgliedschaft an die anwesenden Mitglieder überreicht werden. Dem Obmann kam die Ehre zuteil, an seine langjährigen Mitstreiter im Vorstand, VbstSekr Raimund Pucher und VbstSchriftf Manfred Pfarr, die Ehrenurkunde und Medaille für 31-jährige Tätigkeit im Vorstand der Vbst Gänserndorf zu überreichen. Die Ehrenurkunde und Medaille für 34-jährige Tätigkeit als Funktionär der Vbst Gänserndorf wurde Obmann Norbert Schuch im Zuge der Verbindungsstellenleitertagung im November 2023 vom LGO



Fritz Steif überreicht. Nach dem offiziellen Teil der Feier unterhielt man sich in gemütlicher Runde und wurde vom Team der Hausbergstube mit kulinarischen Köstlichkeiten bis in die späten Nachtstunden verwöhnt.

Vbst St. Pölten Land/ Lilienfeld

VbstL Franz Prankl und Schatzmeister Franz Thürauer übergaben am 30.12.2023 in Steinbach 3 bei Pyhra eine namhafte Spende an Frau Mag^a Dorothea Haas vom Verein Lichtblickhof. Das Therapieangebot des Lichtblickhofs umfasst Palliativ-, Trauma-,

Trauer- und Hospizbegleitung für Kinder. Ein würdevolles Miteinander, Verlässlichkeit und Verantwortlichkeit den Familien gegenüber, sowie das Erleben von Selbstwirksamkeit und Sicherheit stehen am Lichtblickhof an oberster Stelle.

Vbst Schwechat-Flughafen

Bei herrlichem Alpinwetter veranstaltete die Vbst Schwechat-Flughafen am 08.09.2023 ihren Ausflug zum Hochschneeberg. Mit dem Salamanderzug ging es hinauf, eine kleine Wanderung führte zum Damböckhaus. Gemütliches Zusammensein bei gutem Essen und Ausklang des Events im Parkcafe in Puchberg führte die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen

Am 10.11.2023 fand das traditionelle Ganslessen im Gasthaus Zur Schmiede statt. Als Gäste durften Michael Güttner, LGO Wien und 3. Vizepräsident der Sektion Österreich, Generalsekretär a.D. Otto König und die Verbindungsstellenobmänner Johann Baumgartner von NÖ-Ost und Rudolf Eberhardt aus Baden-Mödling begrüßt werden. Der Abend begann mit einem Glas Jungwein, welches von der Verbindungsstelle Wr. Neustadt-Neunkirchen gespendet wurde. Das vorzügliche Ganslmenü, sowie auch die ala-card Speisen mundeten sehr. Für eine gefüllte Tanzfläche und gute Stimmung



sorgte Christian Hofer vom DUO BERG-AUF. Der Abend verging im Fluge. Die Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen freut sich bereits jetzt aufs Ganslessen 2024.



Ein Treffen der besonderen Art: Franz Kaineder trifft in Pula beim Kolosseum auf 40 Polizeimotorräder und einen guten alten Freund. Eine spannende Geschichte! Mehr darüber auf unserer Homepage: www.ipa-ooe.at unter Aktuelles.



Bitte anmelden für das ganz besondere Event 2024:

Das 12. und letzte Motorradtreffen der Vbst Steyr. Termin: 27.6. bis 30.6.2024 – Wo: Landhotel Schicklberg in Kremsmünster. Herrliche gemeinsame Ausfahrten und unterhaltsame Abende erwarten die Gäste! Mehr darüber auf unserer Homepage: www.ipa-ooe.at unter Aktuelles.

Vbst UM - Spartan Race Beast Finisher Teneriffa 2023

Michael Gebauer (EDV Referent Vbst UM) nahm mit drei Polizeikollegen (ebenso IPA-Mitglieder) vom 25. bis 26.11.2023 beim Spartan Race auf Teneriffa teil. Das kraftvolle Quartett feierte ein erfolgreiches sportliches Wochenende in Teneriffa unter extremen Bedingungen und einer Traumkulisse. Gemeinsam als Team absolvierten die Kollegen am Samstag den „Beast“ mit 21 km und 800 Höhenmeter in einer Zeit von 4,5h. Am Sonntag absolvierten die Kollegen den Super und den Sprint mit insgesamt 17km und 608 Höhenmeter in einer Zeit von 4h. Insgesamt handelt es sich um außergewöhnliche Leistungen der 4 IPA-Mitglieder. Herzliche Gratulation an die Sportler!



Treffen der Schützenfreunde

Schon zum fixen Bestandteil im Veranstaltungsprogramm der VB Unteres Mühlviertel gehört seit mehreren Jahren der „Schnuppertag beim Schützenverein“, der heuer mit einem neuen Termin im November abgehalten wurde. Für die zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen gab es diverse Lang – und Faustfeuerwaffen zum Testen und auch einige Waffen-Gustostückerl, die von Vereinsschützen zur Verfügung gestellt wurden. Aber auch für unsere jüngsten Schützen gab es unter fachmännischer Aufsicht wieder einen kleinen Wettbewerb auf der Luftdruckschießanlage,



der mit Pokalen und Süßigkeiten seinen würdigen Abschluss fand. Obwohl natürlich jeder das beste Trefferbild vor



Augen hatte, stand trotzdem am Ende der Spaß am Schießsport wieder im Vordergrund!
Christian Gebauer

75. Polizeiball in Salzburg

Am 10. Februar 2024 wird im Imlauer Hotel Pitter der mittlerweile 75. Salzburger Polizeiball durch den Polizeiuunterstützungsverein organisiert. Weitere Informationen zum Programm, sowie zum Kartenverkauf sind unter <http://polizeiball-salzburg.at> zu finden.

Foto © LPD Salzburg



21. Nationaler Kongress 2024 in Salzburg

Von 09. – 12. Mai 2024 findet in Salzburg der mittlerweile 21. Nationale Kongress der IPA Österreichischen Sektion statt. Sämtliche Details zum Programm, sowie zur Anmeldung sind unter <https://kongress.ipa.at> einsehbar.



Foto © LG Salzburg

Landesgruppen-Stammtisch Termine 2024

Unsere Stammtisch-Termine für das neue Jahr findet ihr aktuell auf unserer Website <https://salzburg.ipa.at>.

Wir freuen uns auf Euch immer am zweiten Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthof Rechenwirt in Elsbethen bei Salzburg!

Foto © LG Salzburg



BLITZLICHT

Nikolausfeier LPD Salzburg

Am Mittwoch, den 06. Dezember fand in der Landespolizeidirektion Salzburg die traditionelle Nikolausfeier der IPA Landesgruppe statt. Zahlreiche Kinder freuten sich über positive Eintragungen im „Goldenen Buch“ des Salzburger Nikolaus.

Foto © LG Salzburg



IPA Musical-Reise München

Auch in diesem Herbst konnte unser Reisekoordinator Walter Buchegger im November mit einer Fahrt nach München, um die neue Inszenierung des Musicals „Robin Hood“ zu sehen, bei insgesamt 40 Teilnehmern für großartige Stimmung während des gesamten Aufenthaltes sorgen.

IPA Musical-Reise Wien

Zum Jahresabschluss fand im Dezember eine weitere Musical-Reise statt: „Rock me Amadeus“ im Ronacher, oder eine Aufführung von „Rebecca“ im Raimund-Theater standen zur Auswahl. Rund 35 IPA-Freunde nahmen teil und genossen gemütliches Beisammensein und gute Gespräche.

Ankündigung Jahreshauptversammlung Landesgruppe Salzburg 2024

Am Freitag, den 08. März ab 18:00 Uhr findet im Gasthof Rechenwirt unsere traditionelle Jahreshauptversammlung statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder und einen netten Abend in gemütlicher Runde!

Foto © Anna-Susanne Paar



ANKÜNDIGUNGEN IPA-REISEN LANDESGRUPPE SALZBURG 2024

09. März 2024

MUSICAL-REISE MÜNCHEN

Das Musical „Footloose“ ist Ziel dieses eintägigen Aufenthaltes im benachbarten Bayern, bei dem ein Besuch im Deutschen Theater in München auf dem Programm steht.

Foto © Adobe Stock

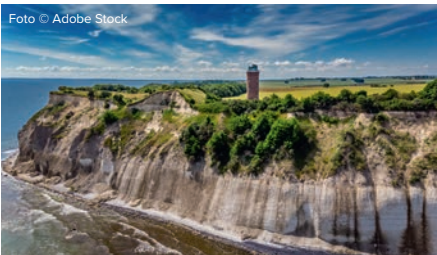


28. April - 03. Mai 2024

ENTDECKER-REISE NACH RÜGEN

Deutschlands größte Halbinsel Rügen lädt Ende April alle IPA-Freunde zu einer interessanten und abwechslungsreichen Kulturreise.

Foto © Adobe Stock

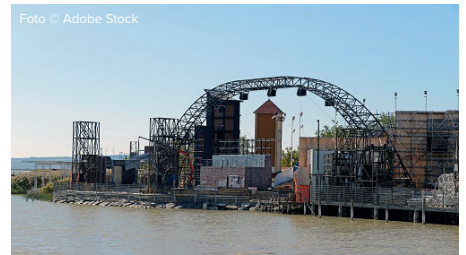


12. - 14. Juli 2024

KULTURREISE INS BURGENLAND

„Der Diener zweier Herren“ bei den Schlossfestspielen Kobersdorf, sowie „My Fair Lady“ auf der Seebühne in Mörbisch bilden die beiden Höhepunkte der diesjährigen Burgenland- Kulturreise.

Foto © Adobe Stock



Informationen & Anmeldung: Walter Buchegger | 0650 33 444 55 | walter.buchegger@salzburg.co.at

IPA-Stammtische

Die Treffen der Vbst Graz und Vbst Leoben finden auch heuer in gewohnter Form wieder jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr in den Vereinslokalen (Rochelgasse 7,8020 Graz oder Pestalozzistraße 92, 8700 Leoben) statt.

Terminverschiebungen werden zeitgerecht online und über Socialmedia bekannt gegeben.

Vbst Hartberg-Fürstenfeld: 2024 feiert die Vbst HF ihr 60-jähriges Jubiläum! Aus diesem Grund veranstaltet man am 13.09.2024 eine Buswallfahrt. Diese führt erst zur Andacht über den Schanzsattel zum IPA Kreuz und dann nach dem Mittagessen weiter nach Mariazell zur gemeinsamen Messe mit der Polizei Kärnten! Weiters veranstaltet man im JUFA Fürstenfeld von 15. bis 17.11.24 ein internationales Hallenfußballturnier (15.11. Anreise/Auslosung/Steirerabend, 16.11. Turnier/Siegerehrung/Tanzabend, 17.11. Frühstück/Abreise)

Details zu den Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage unter www.hartberg-fuerstenfeld.stmk.ipa.at oder bei VbstL Wilfried Michael Thonhofer unter +43 681 10492415 erhältlich.



Soziale Weihnachtsaktion der BE Steiermark und Vbst Voitsberg

Eine herzliche Geste erlebte das Frauenhaus Graz, als Beamte der Bereitschaftseinheit Steiermark, unter ihnen in zentraler Rolle der Sekretär der Vbst Voitsberg, Eduard Urban MMSt, eine Spendenübergabe initiierten. Die Beamten wurden über soziale Medien auf die „Weihnachtswichtelaktion“ der Frauenhäuser Steiermark aufmerksam

und beschlossen, sich aktiv daran zu beteiligen. Die Idee hinter dieser Aktion besteht darin, den in Frauenhäusern untergebrachten Kindern ihre Weihnachtswünsche zu erfüllen. Mit großem Engagement besorgten die Beamten die benötigten Geschenke, verpackten sie festlich und übergaben sie persönlich im Frauenhaus Graz. Servo per amikeco!



Jahresabschlussfeier und 10-jähriges Jubiläum IPA-Stammtisch in Graz

Über 110 IPA Freundinnen und Freunde der Vbst Graz fanden sich in der Vorweihnachtszeit zur Jahresabschlussfeier ein. Mit einem kurzen Jahresrückblick und freundlichen Weihnachtswünschen eröffnete VbstL Dieter Teichtmeister das hervorragende Buschenschankbuffet und man fand den restlichen Abend reichlich Gelegenheit, sich untereinander gesellig auszutauschen. Wenige Tage später konnte man im Grazer Clublokal ein besonderes Jubiläum feiern. Der IPA-Stammtisch trifft sich seit mittlerweile zehn Jahren regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat. Zu diesem Anlass wurde bei Maroni und Sturm mit zahlreichen Mitgliedern auf noch viele weitere Jahre angestoßen. Auch Funktionäre der LG Steiermark ließen sich diesen besonderen Anlass nicht entgehen und beglückwünschten den unermüdlichen Grazer Betreuer des Stammtischs Joschi Kriegler recht herzlich!

www.graz.stmk.ipa.at



Text & Fotos © ÖA IPA Graz

Mit Eisbrechern über den Neusiedler See?

Ganz so schwierig verlief die Kulturfahrt der Vbst Graz-Umgebung zum Ganslessee in Burgenland mit rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern dann doch

nicht. Lediglich ein wenig Eis im Mörbischer Hafen musste durchbrochen werden, bevor man das herrliche Ganslbuf-fet genießen konnte. Die Route führte

dann noch zum Adventmarkt in Rust und weiter zum Klosterkrapfenwirt in Maria Schutz. Die Bilder zum Bericht gibt es auf www.graz-umgebung.stmk.ipa.at

IPA Skitag in Kappl

Am 09.03.2024 findet wieder der IPA Skitag der VbSt. Landeck statt. Treffpunkt 09:00 Uhr bei der Talstation der Bergbahnen Kappl. Anmeldungen sind bei den Vorstandsmitgliedern der VbSt. Landeck oder unter obmann.landeck@ipa.at möglich.

IPA Weihnachtskino 2023

Auch dieses Jahr konnten wieder kinobegeisterte Mitglieder, egal ob groß oder klein, zum traditionellen Weihnachtskino der IPA Innsbruck begrüßt werden. Ein toller Film und die anschließende Geschenkübergabe ließ die Augen unserer Kleinsten wieder hell erleuchten und die Vorfreude auf den heiligen Abend etwas verkürzen.



IPA Innsbruck - „Zu Weihnachten etwas Gutes tun...“

Gemäß diesem Motto erfolgte letzte Woche in Hall in Tirol durch unseren VbstL Marco Gallop gemeinsam mit den Funktionären Franz Übergänger, Sigrid Torggler und Marko Jesic im Namen der IPA Innsbruck die Spendenübergabe an die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Der Geschäftsführer Werner Mühlböck nahm den stellvertretend für die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft freudig entgegen und bedankte sich bei allen Mitgliedern der IPA Vbst. Innsbruck für diese großzügige Spende.

IPA Event 2024 der IPA Innsbruck

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck organisiert vom 12. bis 15. September 2024 anlässlich der Zusammenlegung der beiden Verbindungsstellen Innsbruck und Innsbruck Land einen IPA Event in Seefeld/Tirol. Das Festprogramm inkl. aller Leistungen und dem sensationellen Preis von 450.- Euro pro Person sind auf der Homepage der IPA Tirol ersichtlich. Wir freuen uns als Veranstalter ganz besonders auf IPA Mitglieder und Gäste aus ganz Österreich und den benachbarten Sektionen.

Weihnachtsfeier mit Kegeln der IPA Reutte

Am Mittwoch, den 06. Dezember 2023, war es endlich wieder einmal so weit. Im Veranstaltungszentrum Breitenwang im Restaurant Alina trafen sich die Kegelbegeisterten IPA Mitglieder zum traditionellen Kegeltturnier mit. Nach einer kurzen Begrüßung der 23 anwesenden Gäste bzw. IPA-Mitglieder durch den stellvertretenden VB-Leiter Mathias Kapeller, (unser Obmann war leider verhindert) wurde uns das Abendessen serviert. Um 20:00 Uhr begab man sich zur Kegelbahn, wo die 3er-Gruppen-Auslosung schon mit Spannung erwartet wurde. Viel bewundert wurden die „Vollen“ und viel gelacht über die „Nullen“. Nach 2 Stunden wurde das Turnier beendet und die Preisträger standen fest. Eine besondere Erwähnung gilt auch dieses Jahr wieder unserer Tagessiegerin bzw. Siegerin, die gleichzeitig die älteste Teilnehmerin war. Unsere Inge



hat sich über die Jahre einen Ruf aus ausgesprochene Kegelexpertin erarbeitet, welchen sie wild entschlossen und mit beeindruckenden Schüben zu unterstreichen wusste. Die Preisverteilung nahm unser VB-Sekretär, Mathias Kapeller mit dem Schatzmeister, Christoph Wasle vor.

IPA-Funktionäre aus Tirol besuchten das New York Police Department

Eine Abordnung der IPA Vbst. Wörgl-Kufstein-Kitzbühel und Innsbruck mit Obmann Martin Zauner sowie dem Beirat Andreas Sturm besuchten zusammen mit zwei weiteren Mitgliedern von 20. bis 24.09.2023 die US-Millionenmetropole New York. Die Kollegen wurden nach einer ausgiebigen Sightseeing-Tour von unserem langjährigen IPA-Freund Bob Hugel im bekannten O'Haras Pub empfangen. Am nächsten Tag stand der Besuch beim NYPD, genauer der Emergency Service Unit (ESU) Manhattan, auf dem Programm. Officer McGee zeigte den IPA Kollegen Ausrüstung und Fahrzeuge dieser Sondereinheit. Bei der Übergabe der Gastgeschenke konnten noch diverse Patches ausgetauscht

werden. Im Großen und Ganzen ein aufregender Aufenthalt, wo viele neue Kontakte geknüpft werden konnten. Die IPA-Freunde Walter Schlauer mit seiner Frau Veronika und Franz Übergänger mit seinem Sohn Tobias flogen Ende Oktober über den großen Teich. In New York, wo nach vielen Sightseeing-Highlights am 4.11. das 101-Jahr-Jubiläum des „SVV Original Enzian“ in Long Island als Höhepunkt auf ihrem Programm stand, bei der sie als Ehrengäste geladen waren. Untergebracht und perfekt betreut vom IPA-Freund Bob Hugel erlebten sie eine mehr als tolle Zeit in den USA! Dabei durften der Time Square, das Empire State Building, der Freedom Tower, die Freiheitsstatue, der Central Park und das

Rockefeller Center nicht fehlen. Eröffnet und abgeschlossen wurde der Besuch im legendären Prost-Pub auf Long Island.



Mitgliederversammlung 2024

Die 54. Mitgliederversammlung der IPA Landesgruppe Vorarlberg findet am 14.03.2024, um 18.30 Uhr in 6842 Koblach, Werben 9 im Restaurant Dorfmitte statt.



Gewerkschaft PRO-GE besucht LPD Vorarlberg

Über 30 PRO-GE-Pensionist*innen kamen am 30.11.2023 in die Landespolizeidirektion und erfuhren Interessantes zu den Themen Kriminalprävention sowie Aufgaben und Organisation der Polizei. Nach dem Empfang durch Obstdt Rainer Fitz, BA, gab Präventionsexpertin Cheflnsp Petra Scherrer vom Landeskriminalamt den aufmerksamen Zuhörern zahlreiche Tipps, speziell zur Betrugsverbeugung im Internet. Später folgte noch eine Führung durch das das LPD-Gebäude.

Jahresabschluss-Besprechung 2023

Auf Einladung des Herrn LPD Dr. Hans-Peter Ludescher fand am 15.12.2023 die Jahresabschluss-Besprechung statt. Rund 80 Führungskräfte aus dem ganzen Land kamen in den Gemeindesaal nach Buch. Als Gastredner konnte der amtierende Finanzminister Dr. Magnus Brunner gewonnen werden.

Diese Besprechung ist jährlich eine wichtige Plattform für den Austausch von Informationen und Meinungen zwischen Führungskräften.



IPA Landesgruppe Vorarlberg übergibt Spende an die kleine Mia

Mai 2023: die Welt der jungen Frastanzer Familie Siller ist in Ordnung bis plötzlich zahlreiche Kinder in der Gemeinde an EHEC erkranken. Darunter auch die kleine Mia. Bei Mia hat sich die Infektion insoweit verkompliziert, dass sie nun am HUS-Syndrom (Hämolytisch-urämisches Syndrom) leidet und unverzüglich auf der Kinderintensiv ins künstliche Koma versetzt wird. Nach 7 Tagen im LKH Feldkirch wurde sie nach Innsbruck überstellt, wo nach 3 langen Wochen festgestellt wurde, dass sie schwere Hirnschädigungen erlitten hatte, welche das zentrale Nervensystem massiv beschädigt hatten. Die bis dahin gesunde Mia konnte plötzlich nicht mehr sprechen, selbst essen und konnte auch nicht mehr gehen. Nach diversen Therapien und weiteren 49 Tagen wurde sie von der Klinik Innsbruck auf die Kinder-Reha-Station „Rekiz“ nach Salzburg verlegt. Dort war bis vor kurzem in Behandlung. Bis zum heutigen Tag kann Mia nicht gehen und sprechen. Die tapfere kleine Dame macht zwar stetig Fortschritte, aber es ist ein langer und steiniger Weg, auf dem es viele Hürden und auch wahnsinnig hohe Ausgaben für die Familie zu bewältigen gibt. Erst im Oktober musste ein Rollstuhl um ca. 10.100,- Euro angeschafft werden; die Eltern wissen bis heute nicht, wieviel von den Kosten sie gefördert bekommen werden. Mittlerweile isst Mia wieder zumindest ganze Portionen, was die Ärzte anfangs für unmöglich gehalten hatten. Eine Verständigung mit ihren Eltern ist zumindest durch einzelne Silben und Laute wieder möglich, aber bis sie

wieder sprechen kann und selbst gehen ist es noch ein langer Weg. Die Familie ist deshalb froh um jeden Cent, den sie durch Spenden erhalten. Papa Kevin hat seinen gut bezahlten Job (inkl. Leistung von Nacht- und Wochenenddiensten) aufgegeben, um regelmäßig zu Mia nach Salzburg zu fahren und aktiv mit ihr die Therapien zu stemmen. Der neue Rollstuhl bedeutet auch für Mia ein großes Stück Freiheit, weil sie bereits als Baby mit ihrem Papa oft spazieren gegangen ist. Mia hat im September ihren 4. Geburtstag gefeiert und wenn sie weiterhin solche riesigen Fortschritte macht, dann wird ihr 5. ein noch größeres Fest. Um eine kleine Hilfe dafür zu leisten hat die IPA Landesgruppe Vorarlberg am 13.12.2023 einen Scheck in Höhe von € 4,500,- an Papa Kevin zu übergeben. Die IPA Vorarlberg wünscht ganzen Familie frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für Mia!

Servo per Amikeco
(dienen durch Freundschaft)



vlnr Gerhard Bargetz (IPA Landessekretär) Tanja Vögel (IPA Schriftführerin) Kevin Siller und Mia, Karel Müller-Peron (IPA Landesgruppenobmann)

Seitens der LPD Wien wurde die IPA-Wien zur Ausmusterungs- und An gelobungsfeier von neuen Polizistinnen und Polizisten vor dem Schloss Schönbrunn geladen. Im Beisein des Bundesministers Mag. Karner, Polizeivizepräsidenten Mag. Eigner, Leiter des Bildungszentrums Wien Obst. Lang, sowie in Vertretung des BM von Wien – Sicherheitssprecher Christian Hursky - und weiteren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, fand die imposante Feier statt. Die IPA Landesgruppe Wien nahm durch den LGO Michael Güttner an diesem bewegenden Moment der neuen Polizistinnen und Polizisten teil. Die IPA-Wien wünscht viel Erfolg im Beruf und mögen sie immer gesund nach Hause kommen.

Der Monat Dezember steht alljährlich auch für viel Beschäftigung und Kontaktpflege. Durch den Vorstand der IPA-Wien, wurden die IPA-Kalender an die PK's/SPK's in Wien ausgeliefert. Dabei wurde auch immer der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern gesucht und gepflegt.



Kanzleileiter des PK Liesing, FOI Korinek Michael übernimmt seine IPA-Kalender von Waltraud Spielauer und Jürgen Patzelt – Foto © IPA-Wien

Zu einem Event einer besonderen Art wurden die Mitglieder der IPA-Wien geladen. Im Wiener Konzerthaus fand die Veranstaltung „Krimi trifft Ouvertüre“ statt. Dabei gab Hofrat Ernst Geiger aus seinen Bestsellern, Leseproben zum Besten. Diese wurden in sensationeller Weise durch die Polizeimusik Wien untermauert und begleitet. Als Vertreter der IPA-Wien, fand sich LGO Michael Güttner - in charmanter Begleitung von Waltraud Spielauer (MVO-Referentin), sowie Ehrenobmann Herbert Stammer – im Wiener Konzerthaus ein, um diese außergewöhnliche Veranstaltung zu genießen.

Weinpräsentation

Der Start zu den Vorbereitungen zum Wiener Polizeiball erfolgte mit der Weinpräsentation in der gediegenen Atmosphäre der Sophiensäle. Es wurde der heurige Polizeiwein vom Weingut Robert Goldenits aus dem burgenländischen Seewinkel vorgestellt. Der Winzer wählte zwei Rot- und zwei Weißweine für den legendären Polizeiball aus. Mit Untermauerung durch die Polizeimusik Wien und einem anspruchsvollen Gesangs- und Rahmenprogramm, wurde der Wein durch den Wiener Dompfarrer Toni Faber geweiht. Zur anschließenden Verkostung wurde natürlich auch geladen.



Prominente geistliche Unterstützung bei der Weinpräsentation der Wiener Polizeimusik
Foto © LPD-Wien (Gilbert Brandl)

Nikolausaktion

Wie jedes Jahr startete auch am 05.12.2023 wieder die Nikolausaktion der IPA-Wien. Unsere zwei „Nikolaus-Botinnen“ Sabine und Waltraud, steuerten mit der tatkräftigen Unterstützung der Wiener Polizeimusik das St. Anna Kinderspital, das AKH, die Klinik Floridsdorf, das Wilhelminenspital, das SMZ-Ost und die Klinik Favoriten an, um mit - von Hand vorbereiteten – Nikolaussackerl ein Lächeln in Kindergesichter zu zaubern. An dieser Stelle sei auch allen Helfern des Vorstandes der IPA-Wien gedankt, welche nicht weniger als 400 Nikolaussackerl befüllten.



Start der Nikolaus Verteilaktion im St. Anna Kinderspital mit einer Vertreterin der Polizeimusik Wien, Sabine Nemeth und Waltraud Spielauer
Foto © IPA-Wien

Wofür die IPA noch steht...

LGO Michael Güttner erhielt eine - durchaus ungewöhnliche - Unterstützungsanfrage. Genauer gesagt vom israelischen IPA-Mitglied Superintendent KASSABRI Johnny der Israeli Police Jerusalem. In Jerusalem wurde nämlich eine Geldbörse mit sämtlichen Dokumenten einer Dame, sowie einem größeren Geldbetrag aufgefunden und der dortigen Polizei übergeben. Dem Inhalt der Geldbörse nach zu schließen, war die Dame offenbar eine Wienerin. Nach kurzer Recherche durch den IPA-Wien Schriftführer konnte die Dame ausgeforscht werden. Diese hatte ihre in Israel lebende Tochter besucht und den Verlust der Brieftasche in Jerusalem

eigentlich gar nicht bemerkt. Sie war der Meinung sie hätte diese am Flughafen Schwechat verloren und erstattete kurzerhand Anzeige. Zwischen dem IPA-Funktionär Superintendent KASSABRI und der Verlustträgerin konnte rasch Kontakt hergestellt werden. Die Tochter der Dame holte die Brieftasche - mitsamt dem wertvollen Inhalt - in Jerusalem bei Superintendent KASSABRI wieder ab. Die über Landesgrenzen und Meere hinweg bestehende internationale Freundschaft der Mitglieder der International Police Association konnte in diesem Fall unbürokratisch und auf schnellem Wege Hilfe leisten. „Toda raba“ (Danke vielmals) Superintendent KASSABRI!

Anlassbezogen aktualisierte Informationen - auf der Website der IPA LG Wien www.wien.ipa.at

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

1. Veranstaltung für junge PolizistInnen im Sommer 2024 in Wien (Abk.)
2. Reisekoordinator der LG Salzburg (Vorname)
3. Die kleine Mia ist in ... zu Hause.
4. Neues Einsatzmittel im Zusammenhang mit Klimaklebern (u.a.)
5. Aktion der Vbst Innsbruck v.a. für Kinder
6. Jubiläum des burgenländischen Ehrenobmanns (Zahl)
7. Austragungsort des Spartan Race mit öö. IPA-Beteiligung
8. Erstmals durchgeführtes IPAkademie-Seminar „Die Polizei und der ...“
9. Einrichtung in Graz, die Weihnachtsgeschenke der BE Steiermark erhielt
10. IPA Kärnten als Teilnehmer am ...-Treffen (Italien)
11. „Spezialeinheit“ der Polizei-Nostalgie
12. Stadt, in der 2024 der XXI. Nationale Kongress stattfindet
13. Präsident der IPA Rumänien (Vorname)
14. Veranstaltung der Vbst WN/NK
15. Anzahl der Nikolaussackerl für Wiener-Kinderspitäler (Zahl)

IMPRESSUM

Herausgeber:
International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion
A-1010 Wien - Schottenring 16 - Tel.: 0699/ 180 35 975
austria@ipa.at - www.ipa.at
Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Erhard
Chefredakteurin: Mag. Kathrin Rosanits
Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Erwin-Thomas Weger (K),
Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),
Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Fabienne Nardon (V), Christian Kubis (W)
Titelbild: © Marius Muresan, IPA Rumänien



Medieninhaber (Verleger):
IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gemeinergasse 1-3
Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43
office@ipa-verlag.at - www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz
Ass. der Geschäftsf.: Prokuristin Roswitha Schwab
Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger
Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler
Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5822 af/hh



Für zusätzliche Bestellungen:
6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und
Versandspesen. Für Interessenten im
Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
Versandspesen müssen vom Bezieher
bezahlt werden. Die Beiträge dieses
Heftes werden im IAC (International
Administrative Center) registriert.
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers und des Medieninhabers!**



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



VERKAUF IM NAMEN UND AUFTRAG DER INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION, ÖSTERREICHISCHE SEKTION



Best.-Nr.: 497
Schwarz
€ 6,00

Sportkappe

Schwarze Stoffkappe mit farbigem IPA-Emblem bestickt.



Best.-Nr.: 803
€ 7,00

Schlüsselanhänger Leder

Schöner Schlüsselanhänger mit IPA-Österreichische Sektion Emblem in Feuer-Email, vernickelt, auf blauem Lederhintergrund. Mit silberfarbener Zierniete und Schlüsselsprengring. Größe: ca. 50 mm x 75 mm



Best.-Nr.: 451
€ 5,00

Trägerplatte für IPA Vignette

Trägerplatte inkl. 2 Stück Saugnäpfe, für die jährliche IPA-Vignette.



Best.-Nr.: 166
Schwarz
(S,M,L,XL,XXL)
€ 7,00

T-shirt LAMBESTE schwarz

Material: 180g/m², 100% gekämmte Baumwolle, Single Jersey, ohne Seitennähte
Aufdruck IPA Emblem und ÖSTERREICHISCHE SEKTION in weiß.



RESTGRÖSSE-ABVERKAUF

SOLANGE DER VORRAT REICHT

Best.-Nr.: 500
Schwarz
(XXL)
€ 79,00

X-Pro Evader 3in1 Jacke

ist eine Kombination aus einer Aussenjacke und einer herausnehmbaren Fleecejacke. Wasserdichtes und atmungsaktives, texturiertes Isotex 5.000 Jaquard-Gewebe aus Polyester. Mit ATL behandelt für wasserabweisende Wirkung, Hi-Tech-laserzugeschnittene Taschen mit wasserabweisenden Reißverschlüssen, verschweißte Nähte, Reflektorstreifen, Kartentasche, integrierte, abnehmbare und verstellbare Kapuze, verstellbare Bündchen, verstellbarer, elastischer Saumschnürzug

Innenfleece: 200er Symmetry-Fleece mit Antipilling-Ausstattung, zwei tief angesetzte Reißverschluss-Taschen, Ärmelfutter